

## Presseeinladung - Mit der Bitte um Ankündigung Planungswerkstatt zur Neugestaltung des Vorplatzes & des städtebaulichen Umfelds der Kunsthalle

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie sowie die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Darmstadt herzlich dazu ein, am 13. und 14. Januar 2017 an der gemeinsam mit der Stadt Darmstadt und dem Büro Stadtbauplan realisierten Planungs-  
werkstatt anlässlich der Neugestaltung des Vorplatzes der Kunsthalle Darmstadt teilzunehmen. In einem Ideenteil sollen auch Vorschläge für die Neugestaltung des Umfeldes, insbesondere der Parkanlage am nördlichen Steubenplatz, erarbeitet werden.

Das zweitägige Kolloquium dient als Auftakt zu der durch die Stadt Darmstadt veranlassten Mehrfachbeauftragung „Vorplatz Kunsthalle und städtebauliches Umfeld, Darmstadt“. Zum Abschluss der laufenden Generalsanierung des 1957 erbauten, heute denkmalgeschützten Theopabst-Baus der Kunsthalle Darmstadt soll 2017 auch der Vorplatz der Kunsthalle neu gestaltet werden. Der seit den 1980er-Jahren umzäunte Vorplatz wurde dem Kunstverein von der Stadt Darmstadt vertraglich überlassen.

Der öffentliche Teil der Veranstaltung beginnt am Freitag, dem 13. Januar 2017 um 17 Uhr in der Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1, 64293 Darmstadt. Auch am Samstag, dem 14. Januar 2017 können alle Interessierten von 9.30 Uhr bis ca. 16 Uhr ihre Anregungen in die Planungswerkstatt einbringen.

Die Auftaktveranstaltung zum Planungsverfahren schließt an das im Mai 2016 abgehaltene Kolloquium zur städtebaulichen Situation der Kunsthalle an, das als öffentliches Diskussionsforum dem Gedankenaustausch und der Beteiligung der Bürgerschaft, der Stadt und der Denkmalpflege an der angestrebten Neugestaltung des Platzes diene.

Ziel des Verfahrens ist die Neugestaltung des Vorplatzes der Kunsthalle sowie die Aufwertung des nördlich der Kunsthalle gelegenen Parks und der unmittelbar an den Vorplatz angrenzenden Gehwegbereiche. Übergeordnet soll die Einbindung der Kunsthalle und des Vorplatzes in das städtische Umfeld, insbesondere der Stadtachse Rheinstraße untersucht werden.

Die eingereichten Verfahrensbeiträge der teilnehmenden Büros werden bei einer Folgeveranstaltung vom 5. bis 12. März 2017 im Foyer der Kunsthalle ausgestellt. Bei der anschließenden nicht öffentlichen Preisgerichtssitzung werden die Anregungen aus der Öffentlichkeit miteinbezogen werden.

Teilnehmer der Veranstaltung im Januar 2017 sind die fünf eingeladenen Büros, der Planungsbeirat der Kunsthalle, das Preisgericht sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Als Referenten sind am 13. Januar 2017 anwesend:  
Jochen Krehbiehl und Christoph Beck, Stadtplanungsamt Darmstadt;  
Dr. León Krempel, Direktor der Kunsthalle Darmstadt;  
Ruth Wagner, Staatsministerin a.D., Vorstandsvorsitzende Kunstverein Darmstadt e.V.;  
Hans-Henning Heinz, Planungsbeirat der Kunsthalle

Die eingeladenen Büros sind:

1. MANN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR, Tobias Mann, Fulda
2. Arge BÜRO KIEFER landschaftsarchitektur, Gabriele Kiefer, Berlin und ON/OFF, Anika Neubauer, Berlin
3. Trojan + Trojan, Architekten + Städtebauer BDA DASL, Darmstadt
4. Marie-Theres Deutsch, Architekten BDA, Frankfurt
5. KATZKAISER, Marcus Kaiser und Tobias Katz GbR, Darmstadt

Details zum Ablauf des zweitägigen Kolloquiums entnehmen Sie bitte der Agenda im Anhang dieser E-Mail. Der Eintritt ist frei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Über Ihr Kommen und einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Aline Willert

Pressekontakt:  
Kunsthalle Darmstadt  
Dr. León Krempel, Direktor  
Aline Willert, M.A., Assistenz  
Steubenplatz 1  
64293 Darmstadt  
presse@kunsthalle-darmstadt.de  
Tel. +49(0)6151-891184